



Modul 2: Intellektuelle und Mehrfachbehinderung mit Blick auf die Lebensspanne

Bildungsreihe Gesundheitsversorgung und Betreuung
für Menschen mit Behinderung

In diesem Modul erweitern die TeilnehmerInnen ihr Wissen über die Lebensspanne und sozialen Netzwerke von Menschen mit intellektueller und Mehrfachbehinderung mit besonderem Fokus auf schwierige Lebensübergänge, wie beispielsweise den Wechsel von Schule zu Beruf, die Ablösung vom Elternhaus oder die Entwicklung vom Jugend- zum Erwachsenenalter.

Die TeilnehmerInnen dieses Moduls reflektieren und berücksichtigen wichtige Prinzipien und Leitbilder in der Betreuung und Versorgung der Personengruppe und können diese im Hinblick auf die spezifische Lebenssituation ihrer KlientInnen anwenden.

Dieses Modul ist multiprofessionell buchbar, da der Austausch zwischen den Berufsgruppen in der Gesundheitsversorgung und Betreuung von Menschen mit Behinderung gefördert werden soll.

Zielgruppe

Wir richten uns an VertreterInnen der Gesundheits- und Sozialberufe, die Menschen mit intellektueller und Mehrfachbehinderung betreuen und versorgen (bspw. ÄrztInnen, Pflegepersonal, TherapeutInnen, psychosoziales Fachpersonal, Betreuungspersonen, ...), aber auch an sonstige Berufsgruppen, die in direktem Kontakt mit der Zielgruppe stehen (bspw. PortierInnen, ApothekerInnen, OrdinationsassistentInnen, EntlassungsmanagerInnen, FrühförderInnen, ...).

Inhalte | Methoden

- ✓ Frühkindliche Entwicklung
- ✓ Intellektuelle Behinderung im familiären Kontext
- ✓ Kindergarten und Schule
- ✓ Adoleszenz
- ✓ Sexualität und Partnerschaft
- ✓ Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (z.B. Wohnen, Arbeit, Freizeit, ...)
- ✓ Höheres Erwachsenenalter
- ✓ Intellektuelle Behinderung und Migration
- ✓ Intellektuelle Behinderung und Geschlecht

ReferentInnen

Mag. Martin Köberl | Psychotherapeut, Supervisor, Sexualpädagoge
Mag^a Gabriele Denk | Psychotherapeutin, Psychologin, Behindertenpädagogin

Organisatorisches

Diese Fortbildung ist ein Modul der „Bildungsreihe Gesundheitsversorgung und Betreuung für Menschen mit Behinderung“.

Detaillierte Informationen zu Termin, Ort und Preis entnehmen Sie bitte dem Übersichtsblatt.